LAND BRANDENBURG

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Die Pressesprecherin

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Marina Ringel
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 4538688
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
marina.ringel@masgf.brandenburg.de

Presseinformation

Nr.: 070/2017 Potsdam, 21. Mai 2017

29 Mehrgenerationenhäuser im Land Brandenburg – Neuer Imagefilm informiert über Angebote

Im Land Brandenburg gibt es 29 vom Bund geförderte Mehrgenerationenhäuser, die mit ihren sozialen und kulturellen Angeboten die Begegnung von Jung und Alt fördern. Mit einem neuen Imagefilm will die „Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser Brandenburg“ (LAG MGH) die generationsübergreifenden Angebote jetzt noch bekannter machen. Der sechsminütige Film ist auf der Internetseite www.lag-mgh-brb.de und auf YouTube zu sehen und zeigt Szenen aus verschiedenen Häusern im Land Brandenburg sowie Interviews, unter anderem mit Familienministerin Diana Golze. Der Imagefilm wurde aus Mitteln des Familienministeriums gefördert.

Mehr Generationen Haus

Diana Golze sagt zum Start des Films: „Mehrgenerationenhäuser als zentrale Begegnungsorte sind mit ihrem generationsübergreifenden Ansatz ein zukunftsweisendes Modell für unsere alternde Gesellschaft. Sie sind wichtige kulturelle und soziale Treffpunkte in den Kommunen und ganz nah dran am Puls der Menschen. Hier können sich Menschen jeden Alters und jeder Nationalität austauschen, sich gemeinsam unterstützen, voneinander lernen und gemeinsam daran arbeiten, das nachbarschaftliche Miteinander vor Ort zu stärken und weiter zu verbessern. Ich freue mich, dass die Landesarbeitsgemeinschaft jetzt auch mit einem eigenen Imagefilm für die vielfältigen Angebote der Mehrgenerationenhäuser in Brandenburg wirbt. Die Häuser stehen allen Menschen offen. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, Brandenburgs Mehrgenerationenhäuser kennen zu lernen!“

Deutschlandweit nehmen rund 550 Häuser am Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus teil (www.mehrgenerationenhaeuser.de). In Brandenburg werden 29 Mehrgenerationenhäuser vom Bund gefördert. Die Förderung pro Haus beträgt 40.000 Euro pro Jahr, 30.000 Euro davon übernimmt der Bund, 10.000 Euro zahlt die Kommune. Darüber hinaus existieren in Brandenburg weitere kommunal geförderte Mehrgenerationenhäuser.

Brandenburgs Familienministerium fördert seit November 2015 eine Servicestelle zur Unterstützung der Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser mit 70.000 Euro pro Jahr (www.lag-mgh-brb.de). Zusätzlich fördert das Familienministerium Projekte einzelner Mehrgenerationenhäuser mit Lottomitteln.

Zertifikat seit 2006
audit berufundfamilie